



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CVI. Der Convent des Klosters Krevese präsentirt Christoph Entzelt zum Pfarrer zu Osterburg, am 19. August 1558.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CVI. Der Convent des Klosters Kreweſe präſentirt Chriſtoph Engelt zum Pfarrer zu Oſterburg,
am 19. Auguſt 1558.

Wir Andreas von Lüderitz, vorweſer, Chatharina von Gören, Priorinne, Mette Gifenn vndt Anne von Lüderitz, Elteſten vnd gantze Conuent des Cloſters zu Creweſe, entpieten euch dem Ehrwürdigen Magiſtro Johannj Agricolae, Oberſten Superintendenti der Marck zu Brandenburgk, vnſer Inniges gebet zu Gott dem Allmechtigen vndt freundliche Dienſte mit wunſchung alles gueten zuuore, Vndt geben E. Ew. hiemit zuerkennen, das nachdehm Ehrn Eraſmus Hilligenfelde, etwa Pfarrer zu Oſterburgk, nach den willn Gottes des Allmechtigen von dieſer welt vorſcheiden vndt durch ſeinen Todtlichen abgang die Pfarre zu Oſterburg vorleddiget vndt ſo den das Jus patronatus derſelben vns von Alters zuſtendigk, So haben wir zu ſolchem hohen Göttlichem Ampte den Wirdigen Ehren Chriſtophorum Entzelium, itzo Pfarrer zu Rathenow, wiederumb gefordert vndt beruſhen, wie ehr E. Ehrw. die vocation zeigen wirt. Demnach ſo preſentiren vndt Stellen wir euch denſelbigen hiermit für, freundlich vndt vleiſzigk bittende, weil derſelbige albereit zum Ampte vndt vngetzweiffelt tuchtigk dartzu iſt, Ihr wollet denſelben zu ſolchem Ampte confirmieren, beſtetigen vndt inſituieren vndt ihme ſolche Kirche vndt gemeine zu Oſterburgk befehlen vndt auſſerlegen, derſelben vleiſzigk furtzuſtehen mit Predigung des Göttlichen worts Vndt verreichung der H. Hochwürdigen Sacrament, vndt was ſein ampt weiter vndt mehr erfordert, damit alſo die Ehre Gottes, auch Heill vndt ſeligkeit der gemeine geſuchet vndt beſurdert muge werden Vndt in deme guthwilligk ertzeigen, das ſeindt wir gegen Gott dem Allmechtigen mit vnſerm innigen gebet zuuerſchulden alletzeit gantz willigk. Vhrkundlich mit Probſtei vndt prioradts hir vnten aufgedruckten Siegeln verſiegelt, Vndt geben zu Creweſe, Freytages poſt Aſſumptionis Mariae, Anno im LVIII.

Nach einer alten Copie.

CVII. Statuten der Stadt Oſterburg nach einer neuen Redaction vom Jahre 1580.

Niemandt von Burgern vndt Einwohnern dier Stadt ſoll ſeine ſachen mit einem andern alhie Burgern jn aufzwerdigen gericht zu Rechte anhengig machen, Es ſei dan, das die part der billigkeit nach ſich nicht wollen weiſen laſſen, ihre exceptionem declinatoriam vndt was ſonſten zu rechte notigk eingantwortet vndt alſo ihre ſachen dahin remittirt worden, bei poena X margk ſtendelſch. Es ſoll ein jeder ſein ſewr mit allem fleiſſe bewahren vndt in guter Acht haben bey des Erbarn Radts wilkorliche ſtraffe. Es ſoll niemandt mit bloſſen lichte auſſen ſtraſſen, auff ſein gehoffte jn ſcheunen vndt ſtellen gehen bei einer margk ſtendelſch. Auch ſoll ein jeder mit hacken, leddern emmern vndt andern ſewrs ruſtungk gefaſt ſein bey des Erbarn Radts ſtraffe, vndt ſoll hinfurder, wen die hern das Futter befehen, ſolche ſeures Ruſtungk auch beſichtiget werden. Es ſoll niemandt bey lichte ſchwingen oder jn ſein Wohnhauz drofchen vndt drofchen laſſen, es ſei tagk